

## WORKSHOP-PROGRAMM

RBZ Wirtschaft. Kiel – 28. Juni 2022 – 9:00-12:15 Uhr

Nr.	Workshop	Leitung
1	<p><b>Was tun bei rechten Angriffen – Rechte Angriffe erkennen und Betroffene supporten!</b></p> <p>In diesem Workshop verschaffen wir uns einen Überblick über das Ausmaß rechter und rassistischer Angriffe in Schleswig-Holstein. Wir sprechen darüber wie man rechte Angriffe erkennt, über Möglichkeiten der Notwehr und unsere Arbeit als Beratungsstelle mit Betroffenen. Was kann ich tun, wenn ich einen Angriff mitbekomme und wie kann ich Betroffenen zur Seite stehen?</p> <p>Gemeinsam erarbeiten wir die Besonderheiten rechter Angriffe und wollen die Perspektive der Betroffenen stärker in den Fokus rücken. Wir betrachten die möglichen Folgen für Betroffene, Handlungsmöglichkeiten während und nach einem Angriff oder konkrete Fallstricke im Umgang mit (potentiell) Betroffenen.</p>	<p><b>Annika Vajen &amp; Felix Stühlinger</b></p> <p>Zebra e.V. (Zentrum für Betroffene rechter Angriffe)</p> <p><b>TN: 30</b></p>
2	<p><b>Argumentieren gegen rechte Sprüche</b></p> <p>Sprüche gegen Juden, Ausländer und andere Gruppen kommen oft ganz unerwartet. Dir fallen dann spontan nicht die richtigen Worte ein und Du fühlst Dich machtlos? Das Ziel dieses Workshops besteht darin, mehr Sicherheit im Umgang mit rechten Sprüchen zu bekommen. Dazu werden wir uns mit menschenverachtenden und diskriminierenden Einstellungen in der sogenannten ‚Mitte der Gesellschaft‘ befassen. Außerdem werden gemeinsam Handlungs- und Argumentationsstrategien gegen rechte Sprüche in alltäglichen Situationen erarbeitet.</p>	<p><b>Lasse von Bargaen</b></p> <p>Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V.</p> <p><b>TN: max. 25</b></p>
3	<p><b>Rechtsextremismus im Internet - Nazis auf Instagram, TikTok, YouTube und Co.</b></p> <p>Über YouTube aus Versehen in eine verschwörungstheoretische Dokumentation geschlittert? Nach dem Training erzählt jemand von Kampf-sportturnieren? Auf Demonstrationen und beim Naturschutz geht es nicht um den Planeten, sondern nur um die eigene Heimat?</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, rechtsextreme Aktivitäten im Alltag ebenso zu erkennen, wie typische Begriffe rechtsextremer Diskussionen. Wie geht man damit um? Und wie geht man Nazis nicht auf den Leim?</p>	<p><b>Lasse Petersdotter</b></p> <p>Ehemaliger Schüler des RBZ</p> <p><b>TN: max. 25</b></p>
4	<p><b>„Das sieht ja verboten aus!“</b></p> <p>Im Workshop werden Zeichen, Codes und Symbole der rechtsextremen Szene vorgestellt. Woran kann ich Rechtsextremist*innen erkennen? Wie kann ich vorgehen, wenn ich rechtsextreme Symbole sehe?</p> <p>Es wird sowohl die Bedeutung und Herkunft der Symbole als auch die Instrumentalisierung durch rechtsextreme Gruppierungen thematisiert. Anhand von Biografien Ausgestiegener werden Hinwendungsmotive vorgestellt und mögliche Handlungsoptionen vorgestellt für den Fall, dass sich Freund*innen oder Bekannte sich rechtsextremen Strukturen annähern.</p>	<p><b>Jan Hauke Hahn und Nils Stühmer</b></p> <p>KAST e. V.</p> <p><b>TN: 20</b></p>

<p>5</p>	<p><b>„Hilfe, mein Kumpel trägt nen Alu-Hut!“</b></p> <p>Anhänger*innen von Verschwörungstheorien werden in der Öffentlichkeit häufig nicht für voll genommen oder in die rechte Ecke gestellt, doch das Spektrum ist viel breiter – Dos and Don'ts im Umgang mit Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben! Im Workshop wird der Unterschied zwischen Verschwörungstheorien und kritischer Meinung herausgearbeitet. Welche Verschwörungstheorien sind bekannt? Wo liegen die Gefahren? Darüber hinaus werden Strategien entwickelt zum persönlichen Umgang mit Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben.</p>	<p><b>N.N.</b></p> <p>KAST e. V.</p> <p><b>TN: 20</b></p>
<p>6</p>	<p><b>Antisemitismus und Verschwörungstheorien</b></p> <p>Antisemitismus zeigt sich in verschiedenen Formen, er ist wandelbar und manchmal nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Wir wollen gemeinsam ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweisen und der Anziehungskraft von Antisemitismus und Verschwörungstheorien erarbeiten. Wir wollen sensibilisieren und praxisbezogene Strategien der Prävention erarbeiten.</p>	<p><b>Tim Gjisemans</b></p> <p>Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus</p> <p><b>TN: max. 25</b></p>
<p>7</p>	<p><b>Tatort soziale Netzwerke: Verschwörungsmymen und Fake News im Internet</b></p> <p>Bill Gates will alle Menschen chippen lassen und verdient an den Corona-Impfungen. Außerdem steckt hinter allem eine jüdische Weltverschwörung. So argumentieren die Verschwörungsideolog*innen und nutzen bewusst einen cleveren Trick. Sie nutzen Wissenslücken aus, um sie mit den ideologischen „Fakten“ zu füllen. Fakenews und Verschwörung sind so aktuell wie selten zuvor - betroffen sind vor allem junge Menschen. Genau die müssen aufgeklärt und fit gemacht werden, um nicht in den Verschwörungstrudel zu geraten. Das Seminar soll die Schüler*innen im Umgang sicherer machen.</p>	<p><b>Carsten Janz</b></p> <p>NDR</p> <p><b>TN: 25</b></p>
<p>8</p>	<p><b>Glaubst Du das echt?! - Verschwörungstheorien und Desinformationen</b></p> <p>Politiker*innen in der Bundesregierung sind angeblich Marionett*innen der jüdischen Weltverschwörung, die erste Mondlandung sei in den Filmstudios in Hollywood gedreht worden oder die Erde ist eigentlich nur eine flache Scheibe – die Phänomene, die dahinter stecken sind nichts Neues, sie verbinden alte Mythen mit neuen Feindbildern und können eine Gefahr für unsere Demokratie sein. Was versteht man unter Verschwörungstheorien und Desinformationen? Was unterscheidet sie? Welche Rolle spielen das Internet und soziale Netze in diesem Prozess? Warum glauben Menschen daran? Wer verbreitet diese eigentlich? Und was kann man dagegen tun?</p>	<p><b>Pamela Streiter</b></p> <p>Referentin beim Landesbeauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein</p> <p><b>TN: max. 25</b></p>
<p>9</p>	<p><b>„Selbstbestimmt im Netz“ oder „Psychologie der Massenmedien“</b></p> <p>Wie funktioniert eigentlich Berichterstattung, wie wird ein Ereignis zur Nachricht und wie kann man mit und durch Medien manipuliert werden? Was sind Fakten und Informationen, was sind Meinungen und Fake News oder auch, was sind Deep Fakes? Nur wenn wir Fakten von Lügen, wenn wir Wahrheit von Desinformation zu unterscheiden wissen, können wir uns ein objektives Bild verschaffen und uns eine unabhängige Meinung bilden.</p>	<p><b>Amanda Groschke</b></p> <p>Bildungsreferentin Nachhaltigkeit. Digitalisierung. Wandel</p> <p><b>TN: 15</b></p>

10	<p><b>Müllfrei(er) leben</b></p> <p>Beim Zähne putzen und Duschen im Bad, beim Kochen in der Küche, beim Einkaufen im Supermarkt - überall fällt immer mehr Müll an. Doch es gibt immer mehr Menschen, die dagegen steuern und unter dem Motto "Zero Waste" zeigen wie ein müllfrei(er)es Leben möglich ist. Bei unserem Workshop zeigen wir euch, wie auch ihr euren Alltag müllfrei(er) gestalten könnt.</p> <p>Gemeinsam mit euch will der Blogger von Einfachleben.blog diskutieren, was "müllfrei" bedeutet und warum Recycling nicht genug ist. Außerdem werdet ihr herausfinden, wie man den Alltag müllfrei(er) gestalten kann. Dazu werden euch jede Menge Tipps, Rezepte und leckere selbst gemachte Snacks mitgebracht.</p>	<p><b>Phillip Walter</b></p> <p>Einfachleben.blog</p> <p><b>TN: 10 - 20</b></p>
11	<p><b>Begegnungen mit jüdischem Leben in Kiel - Eine (digitale) Stadtwanderung an Orte jüdischen Lebens und jüdischer Kultur gegen das Vergessen</b></p> <p>Ihr möchtet mehr über die Geschichte eurer Stadt erfahren und nicht an einem Sommertag im Klassenzimmer sitzen? Dann ist der Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte in Kiel, durchgeführt von der Klasse BG-11i, genau richtig! An verschiedenen Stationen in der Stadt erfahrt ihr mehr über die jüdische Kultur, Antisemitismus, Stolpersteine und sogar etwas über politische Morde während der NS-Zeit. Neugierig? Dann macht mit!</p>	<p><b>Klasse BG-11i</b></p> <p><b>TN: 10 - 20</b></p>
12	<p><b>Weil ich ein Mädchen bin? Wie Sexismus im Schulalltag begegnen?</b></p> <p>Sexismus ist ein Problem unserer Gesellschaft und stoppt nicht vor dem Schultor. An welchen Stellen habt ihr das Gefühl, aufgrund eures Geschlechts im Schulalltag ungleich behandelt oder diskriminiert zu werden? Mit euren Beispielen finden wir heraus, was Sexismus überhaupt ist, warum er uns bis heute das Leben schwermacht und welche Möglichkeiten ihr habt, ihm den Kampf anzusagen.</p>	<p><b>Lilo Nejhadhashemy</b></p> <p>Arbeit und Leben Schleswig-Holstein</p> <p><b>TN: 10-15</b></p>
13	<p><b>Menschenrechte, gleiches Recht für alle!?</b></p> <p>Trotz vielfältiger Bemühungen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Einrichtungen werden täglich Menschenrechte verletzt. Flucht und Vertreibung, der Einsatz von Kindersoldat*innen, Diskriminierung und Folter und vieles mehr passiert. Wir wollen nach einer kurzen Geschichte des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte herausarbeiten, welche unveräußerlichen Rechte ein jeder Mensch haben sollte und welche Bedeutung diese heute für uns in unserem Leben haben.</p>	<p><b>Ralf-Jürgen Ragwitz</b></p> <p>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Schleswig-Holstein</p> <p><b>TN: 10 – 20</b></p>
14	<p><b>Demokratie braucht Inklusion?!</b></p> <p>Was hat Demokratie mit der Leitidee der Inklusion zu tun? Unsere Gesellschaft – unsere Welt – ist immer „bunter“ geworden; die Vielfalt der Lebensentwürfe nimmt zu. Gleichzeitig taucht in diesem Zusammenhang der Begriff „Inklusion“ zunehmend und nicht immer einheitlich gebraucht auf. Wir werden uns damit befassen, was tatsächlich hinter dem Inklusionsgedanken steht und wieso er als Leitidee in eine demokratische Gesellschaft gehört. Dazu beschäftigen wir uns unter anderem mit Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, mit „typischen“ Teilhabebarrrieren, die es in unserer Gesellschaft gibt (Schwerpunkt: Menschen mit Behinderungen), mit Menschenrechten sowie Beteiligungsprozessen und Partizipation.</p>	<p><b>Sylvia von Kajdacsy</b></p> <p>Inklusionsbüro Lebenshilfe Schleswig- Holstein e.V.</p> <p><b>TN: 5 - 15</b></p>

15	<p><b>„Nur die Spitze des Eisbergs...“ – Wie Rassismus unsere Gesellschaft durchzieht</b></p> <p>Ferhat Unvar, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov – die Namen dreier der neun Menschen, die am 19. Februar 2020 in einer Hanauer Shisha-Bar von einem rassistisch motivierten Täter erschossen wurden. Lediglich ein grausamer Einzelfall? Wohl eher die tödliche Spitze eines rassistischen Eisbergs. Laut der 2021 erschienen Afrozensus-Studie haben über 93 % der befragten Schwarzen, afrikanischen und afrodiasporischen Menschen Diskriminierungserfahrungen in Deutschland gemacht. Der überwiegenden Mehrheit wird dabei nicht geglaubt, wenn sie Rassismus ansprechen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund stellen wir uns im Workshop die Fragen, was Rassismus eigentlich ist, wie dieser in unserem Alltag auftritt und was wir dagegen unternehmen können. Der Workshop dient dabei der Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema Rassismus und steht allen Interessierten offen.</p>	<p><b>Frederik Kohler</b></p> <p><b>Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.</b></p> <p><b>5-25</b></p>
16	<p><b>Aufstieg des Populismus: Eine Gefahr für die Demokratie?</b></p> <p>Der Populismus ist im Aufstieg. Populistische Parteien und Kandidaten*innen regieren in verschiedenen Staaten, nicht zuletzt in den USA und in immer mehr europäischen Staaten. Doch welche Konsequenzen bringt das mit sich? Gefährdet Populismus die Demokratie? Zunächst wird mit den Teilnehmer*innen eine Populismus-Definition erarbeitet und diese an Beispielen populistischer Machthaber*innen illustriert. Im Anschluss wird es darum gehen, Elemente des Populismus zu identifizieren, die schädlich für demokratische Institutionen und ein liberales Staatsverständnis sein könnten. Zudem soll auch diskutiert werden, ob Populismus per se schädlich ist oder nicht sogar, wie es einige wissenschaftliche Studien suggerieren, sich als eine notwendige Konsequenz in demokratischen Systemen herausbildet oder zumindest eine wichtige Größe in Demokratisierungsprozessen darstellen kann.</p>	<p><b>Anne Metten</b> Wiss. Mitarbeiterin am Fachbereich Politikwiss., CAU Kiel</p> <p><b>Michael Beyerlein</b> Wiss. Mitarbeiter am Institut für Weltwirtschaft und am Fachbereich Politikwiss., CAU Kiel</p> <p><b>TN: 12-24</b></p>
17	<p><b>60 Jahre Amnesty International e.V. Menschenrechte verteidigen - mit Mut</b></p> <p>Im Workshop habt ihr die Gelegenheit, die Nichtregierungsorganisation Amnesty International kennenzulernen und mit uns gemeinsam über konkrete Beispiele unserer aktuellen Menschenrechtsarbeit zu diskutieren.</p>	<p><b>Sabine Scheduikat</b></p> <p>Amnesty International</p> <p><b>TN: 8-25</b></p>
<p><b>Ca.374 Plätze</b></p>		